

Kultur für Alle!

Für die Zukunft der KAMMERSPIELE!

In den vergangenen 20 Jahren ist in Kleinmachnow die Infrastruktur grundlegend erneuert worden: Schulen und Kitas wurden saniert, Sportanlagen neu gebaut, Straßen und Gehwege angelegt. Kleinmachnow hat ein Ausstattungsniveau erreicht, das sich sehen lassen kann. Aber noch ist Manches zu tun.

Was Kleinmachnow dringend fehlt, ist ein Haus der Kultur, ein sozio-kulturelles Zentrum für Alle. Viele Kreative suchen Räume für künstlerische Arbeit, viele Engagierte einen Ort sozialer Begegnung.

- Wir wollen den Erwerb der traditionsreichen KAMMERSPIELE durch die Gemeinde, um die Option auf eine dauerhafte Nutzung dieses denkmalgeschützten Gebäudes zu sichern. Die erforderliche Sanierung kann in Abschnitten und nach Haushaltslage erfolgen.
- Wir wollen ein lebendiges Kulturhaus KAMMERSPIELE mit Kino und Geselligkeit, Theater und Kleinkunst, Tanz und Musik, Ausstellungen und Literatur und natürlich auch Café und Kneipe.
- Wir wollen eine professionelle Leitung, die die KAMMERSPIELE nach Maßgabe eines abwechslungsreichen Konzeptes ideenreich, qualitativ und wirtschaftlich führt. Dabei müssen die öffentlichen Interessen Kleinmachnows durch Einbeziehung der Schulen, der kulturellen, sozialen sowie politischen Vereine und Gruppen gewahrt werden.

Wir sind der Auffassung, dass der Gemeinde eine Verantwortung für kommunale Kulturpolitik zukommt. Wenn Kleinmachnow nicht zur Schlafstadt werden soll, muss die kulturelle Unterversorgung ein Ende finden. Das Kulturhaus KAMMERSPIELE soll sich an alle Bevölkerungs- und Altersgruppen richten, die Kultur erleben und selber machen wollen.

Wir begrüßen die Absicht der Gemeinde Kleinmachnow, die KAMMERSPIELE zu erwerben und für den dauerhaften Betrieb zu ertüchtigen. Wir unterstützen alle Mitglieder der Gemeindevertretung, die diesem Vorhaben ihre Zustimmung geben wollen!

ErstunterzeichnerInnen: Martin **Aust**, Leiter Jugendblasorchester; Cornelia **Behm**, Mitglied des Bundestages; Dr. Peter **Boeger**; Ute **Bönnen**, Dokumentarfilmerin; Christoph **Braunbeck**; Angela **Brunner**, Schauspielerin und Malerin; Bernd **Bültermann**; Udo **Dittfurth**, Stadtplaner SRL; Karl **Eberhardt**; Gerald **Endres**, Dokumentarfilmer; Prof. Hubert **Faensen**, Dr. Herbert **Franke**, Mitglied des Kreistages PM; Bernhard **Gläss**; Michael **Goldammer**, Kreismusikschule; Brunhilde und Dr. Walter **Haase**; Dr. Detlev **Hammann**; Kathrin **Heilmann**, Vors. Kita-Werksausschuss; Walter **Kaufmann**, Schriftsteller; Dr. Jens **Klocksinn**, Vors. Bauausschuss; Michael **Küßner**, Architekt; Susi **Krause-Hinrichs**, Gemeindevertreterin; Harald **Kretzschmar**, Schriftsteller; Dr. Manfred **Kühn**, Stadt- und Landschaftsplaner; Florian **Lukas**, Schauspieler; Dr. Rudolf **Mach**, Vors. Heimatverein; Andreas **Meyer**; Prof. Dr. Ulrich **Mohr**; Dr. Axel **Mueller**, Mitglied des Kreistages PM; Frank **Musiol**, Vors. Umweltausschuss; Marianne **Nentwich**; Ursula **Pitschke**, Märchenerzählerin; Hannelore und Ingo **Saupe**, Heimatverein; Angelika **Scheib**, Gemeindevertreterin; Helga **Schulze**, Malerin; Manfred **Schulze**; Andrea **Schwarzkopf**, Gemeindevertreterin; Dr. Gerald **Süchting**; Prof. Dr. Ingo **Sommer** Architekturhistoriker; Armin **von Wnuk**, Gemeindevertreter – Kleinmachnow, 1. März 2011.